

Datum: 22.11.2021
Telefon: +49 (89) 233-
@muenchen.de



Landeshauptstadt
München
Stadtkämmerei
Jahreshaushaltswirtschaft
Haushalt
SKA 2.12

Anlage 3

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V04855 Haushalt 2022 des Direktoriums

Beschlussvorlage für den Verwaltungs- und Personalausschuss am 08.12.2021
Öffentliche Sitzung

I. An das Direktorium-GL

Die Stadtkämmerei erhebt gegen die vorliegende Beschlussvorlage grundsätzlich keine Einwände.

Einnahmeerhöhungen gemäß Eckdatenbeschluss (Vorlagennummer 20-26 / V 03492) können laut Vortrag des Direktoriums für das Jahr 2022 nicht erfolgen.

Bei gleichmäßiger Verteilung der geplanten Einnahmenerhöhungen von 50 Mio. € würden rein rechnerisch lediglich 13 Tsd. € auf das Direktorium entfallen. Für den Teilhaushalt des Direktoriums sind daher aus Sicht der Stadtkämmerei keine nennenswerten Einnahmensteigerungen aus der Anpassung oder Anhebung von Gebühren oder privatrechtlichen Entgelten zu erwarten.

Für das Jahr 2022 wurde eine neue Gebührensatzung des Stadtarchivs novelliert (Vorlagennummer 20-26 / V 04804), die Einnahmen bleiben jedoch in etwa auf demselben Niveau in Höhe von 100 Tsd. €.

Die zusätzliche Ausweitung des Teilhaushalts um jährlich 150 Tsd. € für die Jahre 2022 bis 2026 wird aus dem Pandemiefolgenfonds finanziert.

Der Stadtrat hat in der Vollversammlung am 28.07.2021 im Rahmen des Änderungsantrags zur Beschlussvorlage „Haushaltsplan 2022 Eckdatenbeschluss“ (Vorlagennummer 20-26 / V 03492) ein zusätzliches Budget in Höhe von 8 Mio. € für die Bekämpfung der Pandemiefolgen und das Pilotprojekt Bürgerhaushalt genehmigt. Die Finanzierung des Ausbaus der digitalen und analogen Öffentlichkeitsbeteiligung entspricht diesem Beschluss. Der grundsätzlichen Umsetzung des Vorhabens wird daher zugestimmt.

Die Stadtkämmerei weist jedoch darauf hin, dass im Rahmen des Eckdatenbeschlusses unter Antragsziffer 8 (neu Ziffer 10) die Stadtkämmerei beauftragt wurde, zum Schlussabgleich einen Verwaltungsvorschlag zu erarbeiten, der einen positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens in Höhe der ordentlichen Tilgungsleistung beinhaltet. Insoweit steht die beantragte Haushaltsausweitung bis zur Verabschiedung des Haushalts unter Finanzierungsvorbehalt.

Das Personal- und Organisationsreferat und die Stadtkämmerei weisen darauf hin, dass die im Haushaltsbeschluss dargestellten Haushaltskonsolidierungsbeträge bei den Personalauszahlungen lediglich die Stufe 3 der Reduzierung i. H. v. stadtweit 30 Mio. € abbilden.

Bereits zur Entwurfsplanung 2022 musste der Planwert der Personalauszahlungen der Referate auf die Rahmenbedingungen der Mittelfristigen Finanzplanung 2020-2024 angepasst werden, was bereits zu einer gesamtstädtischen Reduzierung i. H. v. 85 Mio. € führte (siehe Beschlussvorlage „Haushaltsplan 2022 Eckdatenbeschluss“, Sitzungsvorlagen-Nr. 20-26/V03492 vom 28.07.2021, S. 10 ff.).

Für das Direktorium bedeutete dies schon eine Einsparung i. H. v. 3,27 Mio. €.

Die Stellungnahme der Stadtkämmerei ist in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.

Datum: 22.11.2021
Telefon: +49 (89) 233- [REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]enchen.de



Landeshauptstadt
München

Stadtkämmerei

Jahreshaushaltswirtschaft

Haushalt

SKA 2.12

Das Büro des Oberbürgermeisters sowie das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen) und das Personal- und Organisationsreferat erhalten einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.

Gezeichnet

[REDACTED] 17.11.2021